

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 42 (1916)
Heft: 51

Artikel: Wenn!
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-449684>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

er von einem martialisch aussehenden Beamten in gebrochenem Deutsch gefragt, woher er komme und wohin er wolle. Heiri Bünzli gab bereitwilligst Auskunft und erzählte auch treuerherzig, daß sein Frühstück italienische Salami, französischer Wein und Brot aus argentinischem Mehl gesezen sei. „Dann dürfen Sie heute noch nicht über die Grenze! Sie geben selber zu, daß diese von der Entente stammenden Dinge, die Sie heute morgen zu sich genommen haben, sich noch in Ihrem Körper befinden. Aus diesem Grunde wird Ihnen nach Vereinbarung 1698 bis das Überschreiten der ententefeindlichen Grenze verboten. Sie haben ein gewisses Geschäft noch in der Schweiz zu verrichten, da die Entente nicht zugeben kann,

dass von ihr herstammender Dünger ausgeführt und somit der feindlichen Landwirtschaft Vorschub geleistet werde. Morgen früh, nachdem Sie Ihr Geschäft unter Kontrolle verrichtet haben, dürfen Sie die Grenze überschreiten. Bis dahin ist Ihnen jede Nahrungseinnahme verboten!“ Bünzli protestierte: es nützte nichts, er mußte mit andern Opfern die Entleerungsprozedur durchmachen. In Dingshausen nahm er sein Erbe in Empfang, verkaufte den Nachstuhl und das Glättebrett für einen Pappensiel und reiste wieder und diesmal unbehelligt nach Zürich, allwo er allabendlich im „Blauen Uff“ von 6–8 Uhr jedermann gerne die näheren Details der Entleerungskur erläuterte.

5. Gl.

Hotels | Theater & Konzerte | Cafés

Café und Restaurant „Stadthof“

Luzern & H. Hengelhaupt

Madame und Monsieur Velvis spielen Mittag und Abend liebliche Weisen, während wir lauschend von den vielen pikanten Platten schmatzend speisen.

Die Töne rauschen, es flutet das Licht, Und selig läßt es sich träumen (Uns kümmert das Sanken der Völker nicht) In den eleganten Räumen.

Wir lassen vom Besteins uns servieren, Breuen uns der Musik und des Lichts. Spielen ein Jäschchen zu Bieren Und vermissen weiter nichts.

5. Gl.

Fallstaff

Hohistrasse 18, Zürich 4

Guter Mittagstisch von 90 Cts.
Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit
Prima Endemann-Bier, hell und dunkel
Für Vereine stehen separate Lokale zur Verfügung

Höll. empfiehlt sich 1555 K. SPECKER und Frau.

Riedtli-Garten

Größter und schönst. Garten Zürichs

Unterstrass, Weinberg - Kinkelstrasse

Haltestelle Linie 7 und 22

Tägl. reiche Auswahl in kalten u. warmen Speisen

Zwei grosse prima Kegelbahnen

Telephon 26.31 1520 Inh.: H. Baur.

Café- und Speise-Restaurant

Schöchlischmiede

Täglich zwei Konzerte, 4 und 8 Uhr
Damen-Salon-Orchester Donauperlen
Die Küche bietet täglich frische Spezialitäten
Gottlieb Zumsteg

„URANIABRÜCKE“ Limmatquai 26

Jeden Tag: 2 Konzerte des Damen-Orchesters „Emilia“

Direktion: Frl. Emilia Lüdde.

Anfang 4 und 8 Uhr. [1660] Frau M. Kirchhof.

Löwenzwingen!

nach Hagenbeckscher Art, zwei Löwen frei auf drei Meter Distanz über einem Wassergraben zu sehen, unter Holderbüscheln, sowie fünf schöne Panther, Riesenbär und Wolf, Schatal, Adler, Geier, Anen. Menagerie Eggenschwiler, Milchbuck-Zürich

Hotel und Restaurant

HENNE

am Rüdenplatz

nächst Rathaus

Spezialität: Frühstücks-Platten von 50 Cts. an

Taverna Espanola

Zürich 5, Konradstr. 13 :: Vorzügliche spanische Weine :: Kalte Speisen :: Jaques Llorens.

Höngg am Wasser „Limmathof“

Haus I. Ranges — Telephon Nr. 3936

Spezialität: Fische und Poulets!

Alle Räume sind mit Zentralheizung versehen
Wunderbare Glasterrasse an der Limmat

Eigene Badeanstalt — Gesellschafts-Saal und Kegelbahn — Nachmittag-Kaffee

Schönste Erholungsstätte Zürichs

Fritz Schüepp, zum Limmathof
Höngg bei Zürich.

Alte Trotte, Höngg

Zürichs beliebter Ausflugsort

Grosse Theater- und Gesellschaftssäle; sonnige Lage, la Tiroler, Reale Landweine, Utobier. Gut bürgler. Küche. Stallung. — Telephon 70. Familie Schmid-Schneider

*Suchst du Verbindung in Stadt und Land,
So mach' zunächst deine Ware bekannt.
Das beste hiezu wird sein in der Tat
Im bekannten „Nebelspalter“ ein Inserat.*

Gummie Waren aller Art **O T T**
Rennweg 19
ZÜRICH 1

Beste Sorten **hygien. Artikel**,
auch **echte Neverrip** (extrafein). Ferner empfehle
Dauerwäsche, Kragen etc., leicht abwaschbar.
Reiseluftkissen, Gummilabsätze, Spritzen etc. 1374

Wenn!

Wenn der Graber nicht wär!
Und der Name nicht mehr,
Wenn kein Grimm sich fände
Und noch manch' Andrer verschwände,
Dann — hätt' aller Spaß bald ein Ende.

B.

An der Spitze

aller Mittel, die gegen Husten, Keiserkeit, Hals- und Katarh gebraucht werden, marschieren die berühmten Wybert-Gaba-Tabletten. Seit nun mehr 70 Jahren haben sich dieselben vorzüglich bewährt und fehlen wohl kaum als unentbehrliches Hausmittel in irgend einer Familie.

Bitte, Vorsicht beim Einkauf! Die Wybert-Gaba werden nur in blauen Schachteln à Gr. 1.— verkauft. Überall zu haben.

Rheumatismus Antalgine

1632

ist das beste Mittel gegen sämtliche Formen des Rheumatismus, es heißt die hartnäckigsten Fälle. Preis der Flasche von 120 Pillen **6 Fr.** gegen Nachnahme. Broschüre auf Verlangen gratis.

Apotheke BARBEZAT, Payerne.

Neu! Bügel-Atelier Neu!

Sparen Sie Ihr Geld!

Sämtl. Herrenkleider werden **tadellos** aufgebügelt.

Langjährige fachkundige Erfahrung!

Sie werden stets **elegant** und **billig** gekleidet sein.
1486 Eilsachen innerhalb 2–3 Stunden.

Antoine Luther-Schreiber

Zürich 5, Fabrikstrasse 26 und 28.

Auf Wunsch sofortige
Abholung und Zustellung

Telephon II.309

Mäßige Preise!

Billige Abonnements!

SCHUTZ-



MARKE!

Helvetia-Backpulver

lässt d. Gebäck prachtvoll aufgehen, macht es leicht verdaulich und verfeinert dessen Wohlgeschmack.

Erste Schweiz. Backpulver-Fabrik

A. Sennhauser, Zürich

Prakt. Rezepte gratis

Bruchbänder

mit und ohne Federn (elastisch), sowie auch Band für Mutterbrüder sind zu haben bei Alfred Krieg, Bandagist, Münchenbuchsee. — Brieflich bezogene, nicht passende Bänder können ohne weitere Kosten umgetauscht werden. Anzutreffen jeden Dienstag in Bern, Hotel Emmenthalerhof, Neugasse Nr. 19. Ferner alle Jahrmarkte in Aarberg, in der „Krone“, ausgenommen den 12. Mai; in Biel, im „Bären“, ausgenommen den 4. März und 6. Mai; in Burgdorf, im „Bären“; in Schwarzenburg bei Frau Meyer-Weber und in Thun im „Ochsen“. — Habt auch Ablagen bei Herrn Bärtschi, Harfenmacher in Riggisberg und bei Frau Meyer-Weber in Schwarzenburg, wo meine Bänder alle Tage zu haben sind.

1607

Als beste Qualitätszigarre

empfehle

ich meine Spezial-Marke zu 12½ Cts., 100 Stück 12 Fr. mit Brasil-Havana-Einlage. 1468

W. Röhm,

Zigarren-Geschäft, Kappelergasse 18, Zürich 1.